

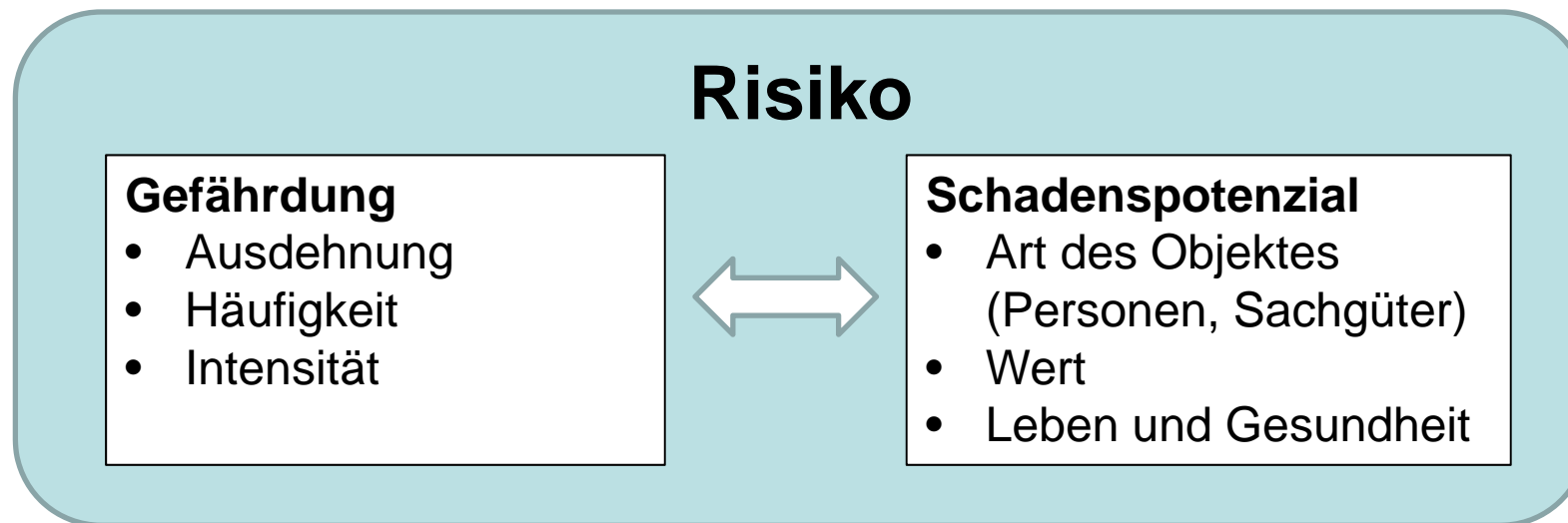
Präsentation „Bauen und Wassergefahren“

Kapitel 3 Risikomanagement am Beispiel Hochwasser

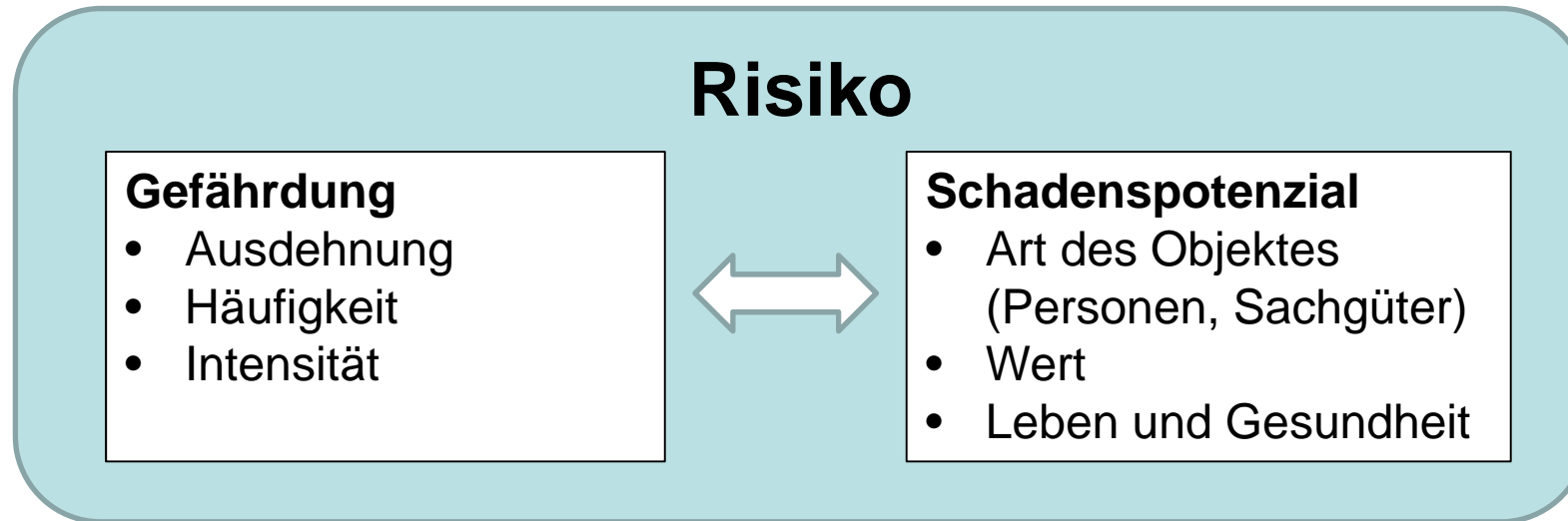
Stand November 2013

Risiko

- Definition „Hochwasserrisiko“:
 - Kombination der Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Hochwasserereignisses und der hochwasserbedingten potenziellen nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeit (aus: EU-Hochwasserrichtlinie 2007)



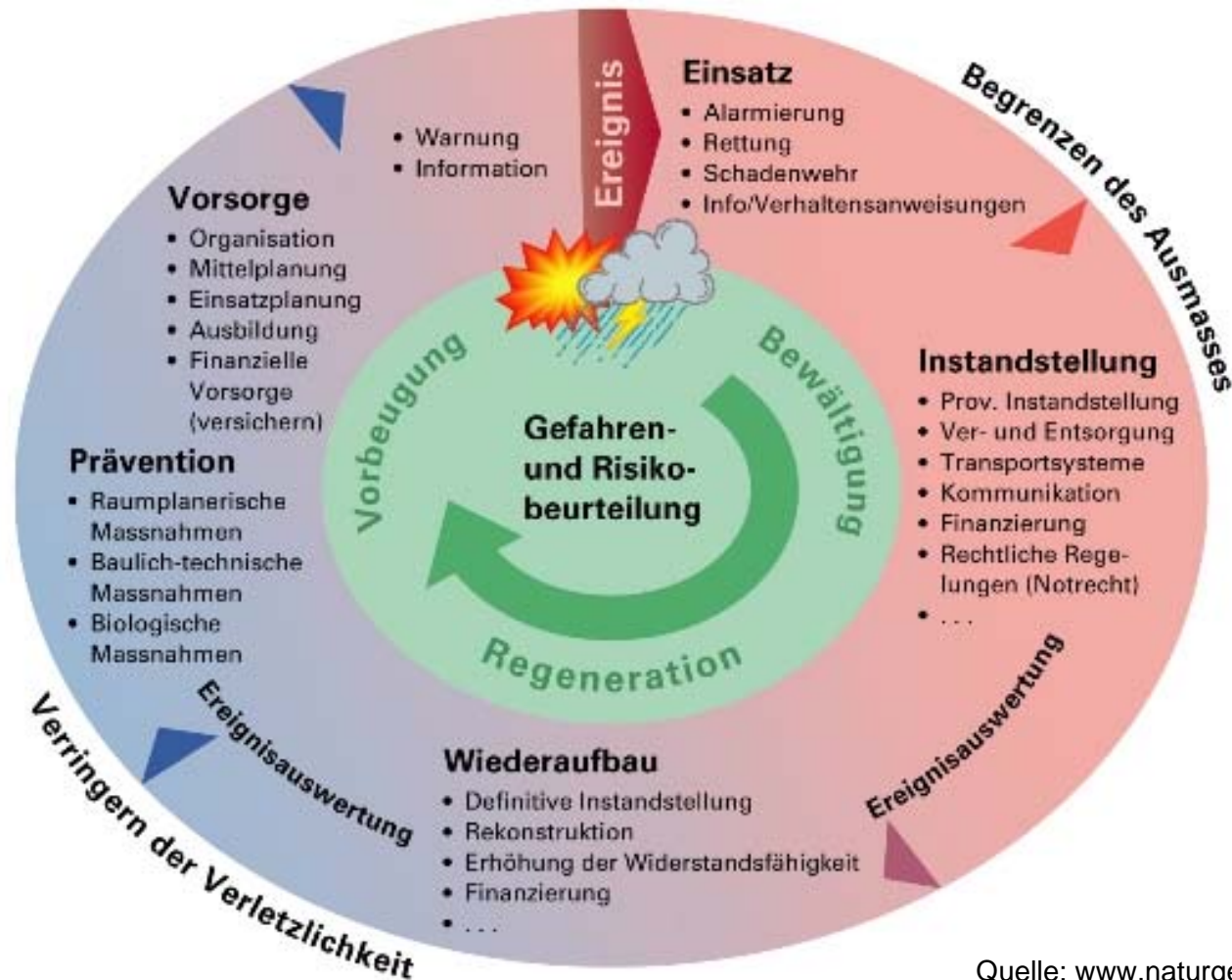
Risikomanagement



Ansätze des Risikomanagements

- Reduktion des Schadenspotenzials, z.B.
 - angepasste Nutzung gefährdeter Bereiche wie keine hohen Sachwerte im Keller etc.
 - Absiedelung aus gefährdeten Flächen
 - Freihaltung von gefährdeten Flächen
- Reduktion der Gefährdung, z.B.
 - technischer Schutz für ein Gebäude

Integriertes Risikomanagement



Quelle: www.naturgefahren.at

Definition Risikomanagement

... ist die laufende, systematische und kontinuierliche Erfassung und Bewertung von Risiken sowie die Steuerung von Reaktionen auf festgestellte Risiken.

Wikipedia

... ist die Gesamtheit der Maßnahmen und Methoden, mit denen die angestrebte Sicherheit erreicht werden soll.

Wörterbuch Hochwasserschutz

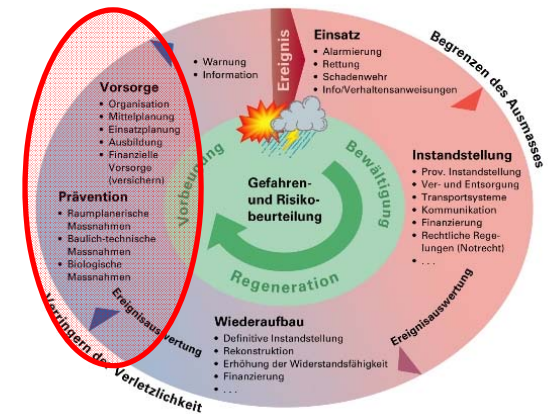
Das Integrale Risikomanagement geht von der Gleichwertigkeit aller Instrumente zum Schutz vor Naturgefahren aus. Massnahmen der Vorbeugung, der Intervention und der Wiederherstellung haben grundsätzlich den gleichen Stellenwert.

PLANAT

Quelle: Stiefelmeyer (2012)

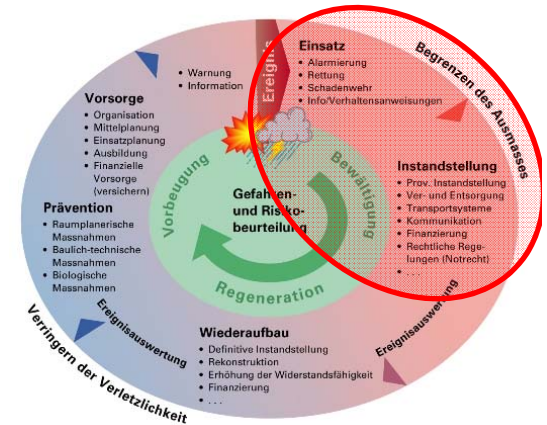
Risikominderung durch Prävention

- **Vorsorge**
 - Ausweisung der Gefahrenbereiche
 - raumplanerische Maßnahmen (z.B. Freihaltung von gefährdeten Bereichen, Absiedelung)
 - Bau- und Betriebsvorschriften
 - Prognosemodelle (z.B. Hochwasserprognose)
 - Restrisikountersuchungen
 - Organisations-, Alarm- und Einsatzpläne (Feuerwehr, ...) für den Ernstfall, Schulungen
 - finanzielle Vorsorge (staatlicher Katastrophenfonds, private Versicherung)
- **Schutzmaßnahmen**
 - baulich- technische Hochwasserschutzmaßnahmen für ganze Siedlungen oder einzelne Gebäude
 - Errichtung, Betrieb und Instandhaltung
- **Bewusstseinsbildung**
 - Eigenverantwortung
 - Verantwortung der Gesellschaft



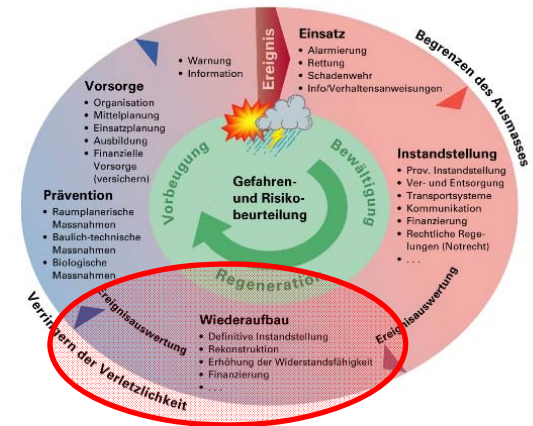
Risikominderung im Ereignisfall

- Einsatz
 - Warnung auf Grundlage der Prognosen
 - Alarmierung und Einsatz
 - Sofortmaßnahmen zur Schadenabwehr
 - Information / Verhaltensanweisungen
- Instandsetzung
 - Aufräumarbeiten und Instandsetzung
 - Dokumentation des Schadensereignisses



Wiederaufbau

- Aufräumarbeiten
- Wiederherstellung des Hochwasserschutzes
- Auszahlung von Versicherungsleistungen und finanzieller Hilfe aus dem Katastrophenfonds
- Erfahrungsbericht als Grundlage für die verbesserte Vorsorge



Umsetzung EU-Hochwasserrichtlinie

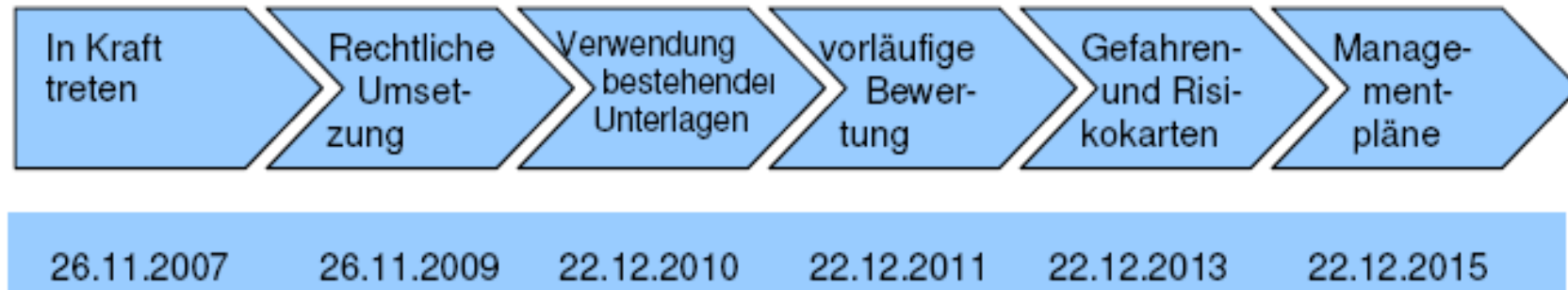


Abb.1: Zusammenfassende Darstellung: Zeitplan und Maßnahmen

- Für Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko sind
 - Gefahren- und Risikokarten zu erstellen
 - Hochwasserrisiko-Managementpläne zu erstellen